

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Umweltausschuss, UA/032/ XII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 20.04.2022</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 20:28</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Michael Reimers
Schriftführung	: gez.	Daniela Schwarz

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.04.2022

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Reimers, Michael**

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid**

**Bilger, Christine**

**Brauer, Sven-Hilmer**

**Büchner, Wilfried**

**Feddern, Dagmar**

**Fincke-Samland, Reinhild**

**Glagau, Julia**

**Gloger, Peter**

**Grabowski, Heike**

**Hahn, Sybille**

**Mahlstedt, Thorben**

**Pelzel, Manfred**

**Wendorf, Sven**

**Vertritt Herrn Berbig**

**vertritt Herrn Clausen-Holm**

Verwaltung

**Farnsteiner, Birgit**

**Giese, Maren**

**Magazowski, Christoph, Dr.**

**Roeder, Elke Christina**

**Sandhof, Martin**

**Klimaschutzkoordination**

**Assistenz Dez III**

**Dez III**

**OBin**

**Amtsleitung 70**

Protokollführung

**Schwarz, Daniela**

**FB 701**

sonstige

**Frauen, Brigitte**

**Seniorenbeirat**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Berbig, Miro**

**Clausen-Holm, Danny**

**wird vertreten von Frau Bilger**

**wird vertreten von Frau Fincke-Samland**

**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.04.2022

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2022**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.03.2022**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :**

**Besprechungspunkt zielgerichtete Verwendung von Fördergeldern im Klimaschutz und Energiesparprämien.**

**TOP 7 :     B 22/0133**

**Umweltausschuss, Vergaben Ukrainehilfe**

**TOP 8 :     B 21/0653**

**Kennzahlen und Ziele zum Budget des Amtes 70 und der Stabst. Nachhaltiges Norderstedt**

**TOP 9 :**

**Aktueller Zwischenstand Klimaschutzmaßnahmen**

**TOP 10 :    B 22/0156**

**Abstimmungsvereinbarung gem. § 6 Abs. 4 VerpackV zwischen der Stadt Norderstedt und der Reclay Systems GmbH, Im Zollhafen 2 - 4, 50678 Köln**

**TOP 11 :**

**Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen**

**TOP 12 :**

**Dauerbesprechungspunkt WZV**

**TOP 13 :  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 14 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1 : M 22/0155  
Jahresabrechnung 2020 Recyclinghof Oststraße**

**TOP 14.2 : M 22/0165  
Beantwortung der Frage von Frau Hahn zum Konto 785254 Kanalinstandsetzung, im 2.  
Halbjahresbericht 2021 Amt 70**

**TOP 14.3 : M 22/0168  
Beantwortung der Anfrage zum 2. Halbjahresbericht Stabsstelle Nachhaltige s  
Norderstedt aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 16.03.2022**

**TOP 14.4 :  
Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Sperrmüllabholung**

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 15 :  
Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen nicht  
öffentlich**

**TOP 16 :  
Dauerbesprechungspunkt WZV nicht öffentlich**

**TOP 17 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 17.1 : M 22/0173  
Wiederbeauftragung der Rasenmahdarbeiten im Straßenbegleitgrün der Stadt  
Norderstedt gemäß der Ausschreibung aus 2021 an 2 Fremdfirmen**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.04.2022

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Reimers begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es sind Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen.

Der Vorsitzende lässt über die Nichtöffentlichkeit der TOP 15 bis 17 abstimmen.

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOP 15 bis 17:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

Im Anschluss stimmt der Ausschuss über die Tagesordnung ab.

#### **Abstimmung über die Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2022**

Einwände gegen die Niederschrift vom 16.03.2022 werden nicht erhoben.

**Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig genehmigt

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.03.2022**

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung vom 16.03.2022 im nichtöffentlichen Teil zwei Vergabeentscheidungen beschlossen wurden.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**TOP 6:****Besprechungspunkt zielgerichtete Verwendung von Fördergeldern im Klimaschutz und Energiesparprämien.**

Frau Farnsteiner erläutert den Prozess der Verteilung der Fördergelder und wie der zielgerichtete Einsatz dieser Gelder im Nachhinein nachgehalten wird.

Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Frau Farnsteiner direkt.

Frau Betzner-Lunding bittet um die Aufnahme eines Besprechungspunktes auf die nächste Tagesordnung in dem thematisiert wird, warum Fördermittel der Stadt nicht in vollem Maße ausgeschöpft wurden und welche Maßnahmen die Verwaltung ergreift um Fördermaßnahmen zu bewerben.

Herr Brauer bitte darum in diesem Zuge auch die Problematik der „Doppeltförderung“ zu berücksichtigen und darüber zu berichten.

**TOP 7: B 22/0133****Umweltausschuss, Vergaben Ukrainehilfe**

Frau Betzner-Lunding kritisiert, dass die Beschlussvorlage in jedem Ausschuss vorgelegt wird und sich nicht auf die Beschlussfassung in der Stadtvertretung und des Hauptausschusses beschränkt.

Frau Roeder erklärt, dass nach Prüfung durch den Fachbereich Organisation und Recht eine Vorlage in allen Ausschüssen erfolgen muss.

Jeder Ausschuss, der befugt ist Vergabeentscheidungen zu treffen, muss der vorübergehenden Aussetzung der Beteiligung an Vergabeentscheidungen zustimmen.

Sie sagt zu, dass die Fraktionsvorsitzenden über die erfolgten Zuschläge immer unverzüglich informiert werden und dieser Beschluss nur solange gilt, wie der Flüchtlingserlass des Landes besteht.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, für die Vergaben, bei denen die Dringlichkeit entsprechend § 3a Abs. 3 Nr. 4 EU VOB/A oder § 3a Abs. 3 Nr. 2 VOB/A oder § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV oder § 8 Abs. 4 Nr. 9 UVgO vorliegt und die unter die COM (2015) 454 final fallen, pauschal die Entscheidung über die Auftragsvergabe entsprechend § 9 Hauptsatzung im Sinne des Vergabevorschlages der Verwaltung zu treffen. Der Ausschuss wird im Nachgang über die erfolgten Zuschläge informiert.

### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	1	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:			1				1		
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, einstimmig beschlossen

### **TOP 8: B 21/0653**

#### **Kennzahlen und Ziele zum Budget des Amtes 70 und der Stabst. Nachhaltiges Norderstedt**

Der Ausschuss tauscht sich über die Thematik aus und stellt Fragen. Diese werden von Herrn Dr. Magazowski und Frau Giese direkt beantwortet.

### **Beschluss:**

Die in Anlage 1 zur Vorlage B 21/0653 aufgeführten strategischen und wesentlichen Ziele, sowie die Kennzahlen sind als Grundlage für kommende Haushaltspläne mit aufzunehmen.

### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, einstimmig beschlossen

**TOP 9:  
Aktueller Zwischenstand Klimaschutzmaßnahmen**

Frau Farnsteiner präsentiert den 2. Sachstandsbericht der Projektgruppe Klimaschutz. Die Präsentation geht als *Anlage 1* zu Protokoll.

Da die Politik aktiv an der Auswahl der möglichen Maßnahmen beteiligt werden soll, wird die Initiierung von Workshops empfohlen.

Der Ausschuss diskutiert über die Möglichkeiten, in welcher Form ein solcher Workshop stattfinden könnte. Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Herr Dr. Magazowski direkt.

Herr Mahlstedt spricht sich dafür aus, die Liste der Maßnahmen allen Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung zu stellen. So besteht die Möglichkeit eine Vorauswahl zu treffen, um sich in den Workshops auf die aussichtsvollen Maßnahmen konzentrieren zu können.

**TOP 10: B 22/0156  
Abstimmungsvereinbarung gem. § 6 Abs. 4 VerpackV zwischen der Stadt Norderstedt und der Reclay Systems GmbH, Im Zollhafen 2 - 4, 50678 Köln**

Herr Sandhof erläutert kurz die Hintergründe zu diesem Beschluss und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die in Anlage 1 beigefügte Aktualisierung der Anlage zur Systemfestlegung die die derzeitige Anlage ersetzt.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

**TOP 11:  
Dauerbesprechungspunkt - Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen**

Frau Roeder gibt einen Sachstandsbericht zu der kürzlich stattgefundenen Zwangsversteigerung des Grundstückes der Firma Gieschen.

Frau Roeder berichtet, dass die Stadt Norderstedt als Höchstbietende aus der Versteigerung hervorgegangen ist. Die offizielle Bekanntgabe durch das Gericht erfolgt am 06.05.2022, 11 Uhr.

**TOP 12:  
Dauerbesprechungspunkt WZV**

Herr Sandhof kündigt eine Mitteilungsvorlage zur Jahresabrechnung 2020 des WZV an, welche unter Berichte und Anfragen zu Protokoll geht.

**TOP 13:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**TOP 14:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1: M 22/0155  
Jahresabrechnung 2020 Recyclinghof Oststraße**

**Sachverhalt:**

In der 2. Nachtragsvereinbarung vom 18.12.2019 hat sich der WZV verpflichtet, die Jahresabschlussrechnung im Folgejahr zum 30.06. dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen.

Am 10.02.2022 wurde der Stadt eine Rechnung über nicht näher bezeichnete Leistungen als Abschlussrechnung für den Recyclinghof übersandt. Daraufhin hat die Stadt am 16.03.2022 die Übersicht der Jahresabschlussrechnung erneut eingefordert.

Am 01.04.2022 hat die Stadt die Jahresabschlussrechnung 2020 erreicht. Die Jahresabschlussrechnung weist eine durch die Stadt zu leistende Zuzahlung von 115.551,68 € aus.

Die Jahresabschlussrechnung wurde unmittelbar an die econum zur Prüfung weitergeleitet. Über das Ergebnis der Prüfung wird das Betriebsamt im UA berichten.

**TOP 14.2: M 22/0165  
Beantwortung der Frage von Frau Hahn zum Konto 785254 Kanalinstandsetzung, im 2. Halbjahresbericht 2021 Amt 70**

Frau Hahn fragt: Wie ist die Minderausgabe auf dem Konto 785254 Kanalinstandsetzung zu erklären?

Antwort:

Zum einen wurden übertragene Reste nicht in voller Höhe benötigt, da die Abrechnungssumme unter der Auftragssumme blieb.

Zum anderen konnte auf Grund einer Stellenvakanz (im Stellenplan sind für die Aufgaben Abwasserbeseitigung und Regenwasserbeseitigung insgesamt 0,9 Stellenanteile enthalten, verteilt auf zwei Ingenieurstellen E 11) erst zum Jahresende eine Ausschreibung durchgeführt und ein Auftrag erteilt werden. Die beauftragten Mittel wurden übertragen.

**TOP 14.3: M 22/0168****Beantwortung der Anfrage zum 2. Halbjahresbericht Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 16.03.2022**

Frau Betzner-Lunding fragt, warum nur so wenige Förderanträge gestellt wurden. Sie kritisiert die mangelnde Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema und fragt, in welcher Form die Möglichkeiten zur Förderung von der Stadt beworben werden. Eine Ausschöpfung der bereitgestellten Mittel ist wünschenswert.

**Antwort**

Das Förderprogramm wurde mit folgenden Maßnahmen flankiert; der Berichtszeitraum beginnt mit 01/2020. Es ist damit berücksichtigt, dass die Erfolge von „Werbemaßnahmen“ in der Regel erst mit einer zeitlichen Verzögerung in der Bilanz zum Förderprogramm sichtbar werden:

- 02/2020 Kostenfreie Energieberatung und Beratung zum Förderprogramm am Stand der Stadt auf der Messe „Rund um's Haus“ und Hinweis auf das Angebot im Messemagazin. Dieser wichtige Baustein der „Werbung“ für das Förderprogramm entfiel 2021 und 2022 pandemiebedingt.
- 10/2020 – 10/2021: Kooperation mit der Verbraucherzentrale SH (VZSH) zur Übernahme der Selbstbeteiligung von 30 Euro/Stk. für 50 Checkberatungen als Einstieg in die energetische Gebäudesanierung unter Hinweis auf das Norderstedter Förderprogramm. Es wurde u. a. mit Handzetteln u. a. in den Büchereien, in der Broschürenauslage im Rathaus und bei der VZSH informiert. Das Kontingent der Checkberatungen war im Oktober 2021 ausgeschöpft. Anhand des Evaluationsstandards der Verbraucherzentrale konnten dadurch Einsparpotenziale von mehr als 2 GWh Endenergie aufgezeigt werden, die sich während der durchschnittlichen Lebensdauer der verschiedenen Maßnahmen erreichen lassen. Allerdings sind derzeit keine Anträge zum Förderprogramm Wärmeschutz bekannt, die durch diese Maßnahme ausgelöst wurden.
- 01/2020-11/2021: Pressemitteilungen zu den Themen „Attraktive Förderungen von Klimaschutzmaßnahmen“, „25 Jahre Klimaschutz in Norderstedt: Zum Jubiläum finanziert die Stadt 50 Energie-Checks der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein“, „Attraktive Förderungen durch die Stadt und den Bund erleichtern die Unabhängigkeit von rasant steigenden Heizkosten“, „Aufruf zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und Förderprogramm“.
- 10/2020 Information der Norderstedter Handwerksbetriebe, Energieberater\*innen und sonstiger Multiplikatoren zum Förderprogramm mit der Bitte, das Angebot zu verbreiten. Dazu wurde der Flyer „Erstinformation zum Förderprogramm“ bereitgestellt und angeboten, weiteres Material bei Bedarf zuzuschicken.
- 8/2021: Der Flyer „Erstinformation zum Förderprogramm“ wurde aktualisiert und im Internet veröffentlicht sowie im Rathaus und in den Büchereien ausgelegt.
- 3/2022: Das novellierte Förderprogramm „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ (Vorlage B 22/0039) tritt in Kraft. In der Presse, auf noa4 und in den sozialen Medien wurde berichtet.

Wie sich an der Statistik zum Norderstedter Förderprogramm zeigt, hatten die Informations- und Beratungsmaßnahmen offensichtlich nicht die gewünschte Wirkung. Das Aufmerksam-Machen auf das Förderangebot und die Vermittlung weiterführender Informationsquellen reichen offenbar nicht aus, um ein weiteres Handeln auszulösen. Erste Ideen für weitere Formate der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. ein Talk mit Schlüsselakteuren) wurden entwickelt, die Umsetzung pandemiebedingt aber zunächst zurückgestellt.

Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für weitere Maßnahmen zum Anschub der energetischen Gebäudesanierung wurden eruiert. Hier wurden in erster Linie Erfahrungen aus anderen Kommunen herangezogen. Offensichtlich ist es erforderlich, die Sanierungsinteressierten in mehreren stufenweisen Beratungsschritten an die Sanierung heranzuführen und damit Hemmnisse auszuräumen und den Sanierungsprozess zu begleiten. Es zeigte sich, dass deutliche Erhöhungen der Sanierungstätigkeit an privaten Immobilien in der Regel nur mit dem hohen Aufwand der aufsuchenden Beratung zu erreichen sind (Bsp. Bottrop, Viernheim, Metropolregion Rhein-Neckar).

Die Möglichkeiten, eine aufsuchende Beratung nach der Vorgehensweise der sogenannten Energiekarawane (im Franchise Modell von Fesa e. V. und Klima-Bündnis) auf Norderstedt zu übertragen, wurden im Sommer 2021 ausgelotet. Dabei stellte sich heraus, dass es zu dem Zeitpunkt unwahrscheinlich gewesen wäre, die nach dem Projektmodell erforderliche Anzahl an Energieberatern auf dem freien Markt für Norderstedt akquirieren zu können. Es scheint daher vorteilhaft, eine an die „Energiekarawane“ angelehnte Vorgehensweise der aufsuchenden Beratung mit eigenem Personal zu bestreiten. Hiermit soll erreicht werden, u. a. auch die Hemmnisse abzubauen, die sich 2020/2021 gegenüber den Vorjahren verstärkt hatten, u. a.: stark gestiegene Baupreise und Materialengpässe sowie Schwierigkeiten, Handwerker zu finden. Diese Umstände führen zu Planungsunsicherheit und lähmen häufig die Entscheidungsfreude. [1], [2]

Ausblick:

Mit den stark gestiegenen Energiepreisen wird die energetische Gebäudesanierung wirtschaftlicher, wenn auch die gestiegenen Baupreise diesen Effekt bremsen. Nach der Novellierung ist das am 16.03.2022 in Kraft getretene Norderstedter Förderprogramm deutlich attraktiver (Vorlage B 22/0039). Hinzu kommt die ebenfalls hohe Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG), die vorrangig in Anspruch zu nehmen ist. Unter bestimmten Voraussetzungen können beide Programme kombiniert werden.

Eine verstärkte Sanierungstätigkeit und damit auch Nachfrage nach dem Norderstedter Förderprogramm Wärmeschutz ist deshalb wahrscheinlich. Zumal mit der im Haushalt beschlossenen neuen Stelle „Klimaschutz im Gebäudebestand, insbesondere Energieberatung“ die personelle Möglichkeit zu Pilotprojekten der aufsuchenden Beratung und einer professionellen Kampagnenarbeit eröffnet wird.

Eine Erweiterung des Förderprogramms um Förderinhalte zur erneuerbaren Energieversorgung, (z. B. ein Ersatz von fossil befeuerten Heizungsanlagen durch CO<sub>2</sub>-freie Heizenergieversorgungen durch mit regenerativ erzeugtem Strom betriebene effiziente Wärmepumpe, Solarthermie etc., ein Batteriespeichersystem zur Zwischenspeicherung von selbst erzeugtem Solarstrom) kann auch die Aufmerksamkeit für die Sanierung der Gebäudehülle steigern. So konnte die Stadt Münster ab 2019 durch ähnliche zusätzliche Förderbausteine die Nachfrage nach Wärmeschutzförderungen erkennbar steigern.

Quellenangabe:

[1] telefonische Auskunft mehrerer Energieberater in Norderstedt im September 2021

[2] DESTATIS - 2022 - Preisindizes für die Bauwirtschaft. Fachserie 17, Reihe 4. – 40 S., verfügbar unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Baupreise-Immobilienpreisindex/Publikationen/bauwirtschaft-preise-artikel.html> (abgerufen am 13.4.2022)

#### **TOP 14.4:**

##### **Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Sperrmüllabholung**

Die Beantwortung einer Einwohneranfrage zum Thema Sperrmüllantrag und Sperrmüllabholung geht als *Anlage 2* zu Protokoll.

Für den weiteren Verlauf der Sitzung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

**Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:28 Uhr**